

## Unvergessliche Nächte

Ich sitze Morgens so am Schreibtisch. Und habe die ganze Nacht so Nachgedacht. Über die Welt! Über das Leben! Über den Mensch! Und was es da so alles gibt. An allem was seltsam ist. Wo keiner so durchblickt. Das Einen so da stehen lässt. Ratlos und Fremd. Und nun beobachte ich wie der Tag beginnt. Ich lese die Zeitung. Überlege was ich alles erledigen muss. Und trinke einen Tee. Und ich weiß es so: "Was immer mich beschäftigt!" Der Tag wird mir alles sagen. Über den Mensch! Über die Welt! Über das Leben! Mehr als alles Denken. Mehr als alles Wissen. Mit allem an Liebe. Und ich sage mir: "Lebe!" Und das Leben zeigt sich Dir. Mit allem was es an Leben gibt!

Ich denke so über Sätze nach. Und was mich so bewegt. An Fragen die ich habe. An Wissen, dass ich nicht verstehe. Und was ich so überhaupt anfangen soll? Mit mir! Dem Leben! Meinen Ideen! Und ich sehe so die Sonne. Höre Menschen. Denke an Träume. An Schritte und Reisen. An Rätsel. Neue Erfahrungen. Und Freunde. Und sehe so die Tage neu. So all das was mir begegnen kann. An Überraschungen. Und Außergewöhnlichem! Und denke mir gehe einfach los. Die Welt ist da. Das Leben ist da. Alles wartet. Unvergessliches an Zeit. Mit neuen Erlebnissen. Mit neuen Wegen. Mit neuem Leben. Und ich sage mir lebe. Und das Leben zeigt sich Dir. Mit allem was es an Leben gibt!

Ich bin verloren. Ich bin krank. Ich bin behindert. Ich tanze auf einem Seil. Und jede Sekunde die ich lebe ist Glück. Aber ich denke mir: „Lächle!“ Versuche etwas! Schreibe! Schlage Dir die Nächte um die Ohren. Betätige Dich mit dem Unmöglichen. Sei ein großer Philosoph. Und wage alles. Und spiele und denke, mit allem was Du hast. Die nächste Sekunde kann schon alles vorbei sein. Und ich erlebe alle Wunder. Nach Nächten ohne Ergebnissen, tanzt die Sonne in meinem Zimmer. Der Himmel klopft mir auf die Schulter. Und die Welt lässt mich schwindlig werden vor Freude. Und ich denke mir habe Mut. Und lebe. Und das Leben zeigt sich Dir. Mit allem was es an Leben gibt!

